

Zehntes

ABONNEMENT-CONCERT

im Saale des Gewandhauses zu Leipzig.

Donnerstag, den 16. December 1869.

Erster Theil.

Ouverture zu „Coriolan“ von L. van Beethoven.

Concert für 2 Pianoforte von J. S. Bach, vorgetragen von Frau *Jaëll-Trautmann* und Herrn *Alfred Jaëll*.

Zwei *Arietten* aus „Susanne“ von Händel, gesungen von Frau *Peschka-Leutner*.

I.

Ihr grünen Au'n, du würzig Thal,
Vom Silberquell durchrauscht,
Wie habt ihr mich und meine Qual
So oft, so oft belauscht!
Den wunden Eichen in dem Hain
Grub ich der Liebsten Namen ein.

Mir labt der Frieden dieser Flur
Mit Frieden nicht die Brust,
Die Lust am Sang' erweckt mir nur
Am Schmerze neue Lust;
Die Quelle murmelt düstern Klang's
Die Trauerweise meines Sang's.

O schönste Zier der Schönsten du,
Entschlei're deinen Reiz,
Wend' huldvoll mir dein Antlitz zu,
Den süßen Trost des Leid's.
O lass mich ruh'n in deinem Arm
Von allem Gram und allem Harm.

II.

Frag', ob die Rose süß von Duft,
Die ringsum würzt die Luft;
Dann frag' die Schäfer auf den Höh'n,
Ob nicht mein Mädchen schön.

Frag', ob von ihrem Morgenlied
Die muntre Lerche schied,
Frag', ob vom Raube lässt der Leu,
Dann frag', ob ich ihr treu!

Der Kriegeruhm sei des Helden Heil,
Die Pracht des Mächt'gen Theil;
Des Sängers soll der Lorbeer sein,
Ist nur mein Mädchen mein.

Altes I 4 75, 12

Concertstück für Pianoforte von Robert Schumann, vorgetragen von
Herrn *Alfred Jaëll*.

Arie aus „Euryanthe“ von C. M. von Weber, gesungen von Frau
Peschka-Leutner.

Recitativ.

Bethörte, die an meine Liebe glaubt, du bist umgarnt, nicht entrinnst du
mehr! Vor Allem nun durchsuch' ich Emma's Gruft, für meinen Plan soll die Ent-
deckung nützen. Vielleicht sinkt Adolar noch reuevoll an diese glüh'nde Brust!

O, der Gedanke lös't mich auf in Wonne,
Und vor Entzücken ist die Seele trunken.
Fänd' ich den Tod, an seine Brust gesunken,
Nur einen Augenblick an seiner Brust,
Ich wollt' ihn mit Vernichtung zahlen.
Hinweg, wahnsinn'ge Hoffnung, Gauklerin!
Erwecke nicht dies Herz zu neuen Qualen!
Ich weiss, dass ich ganz elend bin!

Arie.

Er konnte mich um sie verschmäh'n,
Und ich sollt' es ertragen!
In herbem Leid soll ich vergeh'n
In meinen Blüthentagen!
Er hörte kalt der Liebe Fleh'n,
Mein Herz, so bang', so todeswund —
Weh! Darum stürz' auch all sein Glück zu Grund!

Improvisata für 2 Pianoforte über ein französisches Volkslied aus dem
17. Jahrhundert von Carl Reinecke, vorgetragen von Frau *Jaëll-
Trautmann* und Herrn *Alfred Jaëll* (zum ersten Male).

Zweiter Theil.

Symphonie (Nr. 4, B dur) von L. van Beethoven.

Billets zu 1 Thlr. sind in der Musikalienhandlung des Herrn Friedrich
Kistner und am Haupteingange des Saales, Sperrsitze zu 1 Thlr. 10 Ngr.
nur an der Casse zu haben.

Einlass 6 Uhr. — Anfang halb 7 Uhr. — Ende nach halb 9 Uhr.

Das 11. Abonnement-Concert ist Sonnabend den 1. Januar 1870.

Druck von Breitkopf und Härtel in Leipzig.

MT 12018/1382